

16/126

16/161-163

Für den Fall aber, dass Frankreich mit seinen Zahlungen mehr als zwei Jahre in Verzug gerate, solle Zug bis zur erfolgten Begleichung ihrer Ansprüche von all seinen Verpflichtungen entbunden sein.

Gemäss den Verträgen hätten die Zahlungen jeweils nach Ostern für das verflossene Jahr zu erfolgen.

---

Kopie in franz. Sprache  
AH 16, 340-343 - Blatt 342<sup>V</sup> und 343 leer

162

1656 Januar 31.

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT DER STADT LUZERN AN BEAT JAKOB I.  
ZURLAUBEN, [BREMgarten]

---

s. AH 10/62; 14/58

---

Kopie  
AH 16, 345

163

[1659 Dezember 5.]

B

TESTAMENT UND STIFTUNGSBRIEF VON MARTIN UTTINGER, UHRMACHERMEISTER VON ZUG

---

Martin Uttinger, 70jährig, errichtet folgendes Testament :

- Er wütsche auf der Begräbnisstätte seiner Familie bei Sankt Michael beerdigt zu werden.
- Für seine Jahrzeit stifte er einen Zins von 3 Gulden und 3 Mütt Kernen zugunsten der Armen. Dieser jährliche Zins solle von der oberen Mühle genommen werden.